

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle einer/eines

Schwerin, 11.06.2018

Referentin/Referenten

in der Abteilung 5 „Schulaufsicht und berufliche Bildung“, Referat 520 „Grundsatzangelegenheiten berufliche Schulen und Erwachsenenbildung“ unbefristet zu besetzen. Der Dienort ist Schwerin. Die Stelle ist teilzeitfähig.

Aufgabenbeschreibung:

- inhaltliche und organisatorische Betreuung sowie grundlegende Überarbeitung aller Rahmenpläne für die beruflichen Schulen, insbesondere im Hinblick auf die Digitalisierung, und Rahmenlehrplanarbeit der KMK und des Bund-Länder-Koordinierungsausschusses (KoA)
- Erstellung und Überarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften die verantwortete Schulart betreffend
- Angelegenheiten der beruflichen Vollzeitschulart bzw. Bildungsgänge Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten, Fachschule für Sozialwesen, Modellprojekt „Kindheitspädagogik für 0- bis 10- Jährige“ sowie der beruflichen Vollzeitschulart Fachgymnasium
- Angelegenheiten der Nichtschülerprüfungen an der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten/ Fachschule für Sozialwesen
- Festlegung der Anrechnungsstunden für den Landespool berufliche Schulen
- Angelegenheiten von Deutsch und Fremdsprachen an beruflichen Schulen

Fachliche und persönliche Anforderung:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt in der Fachrichtung Bildungsdienst, ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Bereich der Erziehungswissenschaften oder eine Promotion in diesem Bereich
- sehr gute Kenntnisse über das System der beruflichen Bildung, insbesondere über die verantwortete Schulart

- mehrjährige Erfahrungen in der Schulleitung (Tätigkeit als Schulleiter/in, stellvertretender Schulleiter/in oder als Abteilungsleiter/in)
- einschlägige Erfahrungen auf dem Gebiet der Rahmenplanarbeit
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen im verwaltungsrechtlichen Handeln
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Haushaltsrechts sind wünschenswert
- ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Urteilsvermögen, Entschlusskraft, Belastbarkeit, Flexibilität und Motivation sowie Teamfähigkeit
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- sicherer Umgang mit der MS-Office Standardsoftware (Word, Excel, Outlook)

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen bzw. tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 14 BBesO bzw. eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte in schriftlicher Form und unter Angabe der Ausschreibungsbezeichnung „VII 520-7“ bis zum **01.07.2018** an das

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Referat VII 130 c
Werderstraße 124
19055 Schwerin**

Sofern mit dem Bewerbungsschreiben die Einsicht in die Personalakte gestattet wird, kann auf das Beifügen von Zeugnissen/Beurteilungen o. ä. verzichtet werden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens zu den Akten

genommen und nach Ablauf der Lagerungsfristen vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.